

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Christian Wiedebrock und Oluf Maderup.

Wiedebrock, Johann Christian
Maderup, Oluf

Tarangambadi, 10.02.1755-18.02.1755

15. Februar 1755

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-184849

[illegible]

Ungewissheit der Natur noch so vorüberfliehet. für Eurer Gnade
 in dieser Dispositionen bey dem andern Gnaden bekann
 ein Tamulisch Buchlein. Gedenket daran wie zu singen,
 zu bel, was der Tamulische Providiteur mit seinem
 Buchen sich aufstellt. Hierfür man seine Hand in zurecht
 Manier sich vorzubereiten. Gedenket den Weg zum Singen
 in die Hand Gottes gegeben, ihm zu den Worten gegeben,
 sich vortheil zu thun, so werde dem vorzubereiten
 Providiteur mit sein Gesandten ein Buch Tamulisch
 Buchlein gegeben. die meiste von der Insektion waren
 aufzuheben, einige aber was es lieb, das wird abgeben.
 Wie singen werden, sind ihnen zu einer Pagode, was vorlieb
 wird mit festhalten, und den neuen Gedenken der einige
 was form Gott und einige Welt Gedenken gegeben, und sie
 zur Vereinigung mit demselben, als der geistliche Teil
 in Geist und Freiheit, einleiten. der Jüngste Geist,
 Himmel und Erde werden ihnen gleichfalls gegeben,
 was sie auf sich bey dem andern Gelegenheiten gegeben ist.
 Die Mangel der Insektion waren für sie, was der Buchhall der,
 selbigen, vorzubereiten. für was form man sich
 einige Welt sind Gedenken ~~zu~~ gegeben mit sich, mit zu was
 form, so wird sie sich ihrer Freiheit zu was form gegeben.
 Die Bramaner, können dabei als auch Manu gegeben.
 Gedenket bekann wie auf einem Officier von Buchlein
 gegeben, und fassen mit ihm ein vorzubereiten Gesandten,
 gegeben sind unter Officiers, der abgeben Buchlein

ration ist. demselben fathen wir was für einige
 Tugenden vorstellten zu geschick; welche wir zu die
 Tugenden unter der Miltz sitzigen Volk anzuschreiben
 verpfaß; wesmit wir auf bey unsen Leuten den Ruh
 hung gemacht. Das Aufmuthige jingere wird nicht
 in der Disposition Welt finden, und vorzüglich in der
 selben des Wohl Gethes. Inwendig werden wir,
 Leinwand Tindereise fische zu fahndens und Leinwand
 des Leinwandigen Gethes werden. Die werden aber derbey
 sehr gleichgültig. In der selben werden wir auf mehr
 von allen dem Gethen und auch von der Tugde ge
 führt, wir auf die Miltz von der Tugde ist
 was gefathen werden. fisch Leinwand, der das ein
 Tugde sey, werden aber auch ist eine nigenen Ceremonien,
 Ceremonien, die sie zu Abführung der Tugde was
 mehr, dessen überhuf und Leinwand des Tugdes
 andere Leinwand zum Willkürigen gebracht. In
 dieser Zeit wird der andere von uns Bramanen
 Tugde mit mehreren Bramanen von der Tugde
 ist ist Gethes, und vorzüglich ist eine nigenen Tugde
 Was fische der Tugde Religion; welche wir zu,
 der Tugde, die fische Leinwand mit aufschreiben. fisch
 unter der Bramanen selbst sagt, daß sie nicht
 gefathen werden, und das selbst ist nicht mehr Leinwand.
 für Tugde Leinwand welche sie nicht aufschreiben.
 Tugde Leinwand wird wiederum zu Tugde von uns

